

Sonate für Violine und Klavier

Werktitel: Sonate für Violine und Klavier

Opus Nummer: 2

KomponistIn: [Hueber Kurt Anton](#)

Entstehungsjahr: 1962

Dauer: 13m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Duo

Besetzungsdetails: [Klavier](#) (1), [Violine](#) (1)

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [NÖ Musikedition](#)

Uraufführung

27. Oktober 1987 - Ostrava

Mitwirkende: [Gernot Winischhofer](#) (VI), Jana Macharáckova (Pf)

Sendeaufnahme

10. September 1979 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk](#)

Die Untersuchungen des Komponisten über die Spektralstruktur von Glocken und besonders die Nachahmung des Glockenklanges durch Klavierklänge fanden in dieser Sonate erstmals ihren Niederschlag. Bei den Klavier-Glockenakkorden werden die durch die Längsbiegeschwingungen eines Stabes (Hohlstabes) für die Werte $i=3,4,5,6,7,8$ gegebenen transzendenten Frequenzverhältnisse in die temperierte Stimmung des Klaviers transportiert. i stellt die Längshalbwellenzahl dar. Das rhapsodische, die klangliche Komponente besonders betonende Werk ist einsätzig und ringförmig angelegt. Formschema: A - B - C - B - A Bearbeitung von op. 2a
